



# Auftaktworkshop

Das Verhältnis von Migration und nationalem Wohlfahrtsstaat ist voller Spannungen. Die Fluchtmigration der vergangenen Jahre bringt dieses Verhältnis wieder auf die politisch-wissenschaftliche Agenda. Vor diesem Hintergrund erforscht die Nachwuchsgruppe *Migration und Sozialpolitik*, wie Kommunen mit den sozialen Bedarfen von Migrantinnen und Migranten, insbesondere Geflüchteten, umgehen und wie sozialstaatliche Leistungen vor Ort genutzt werden. Wir fokussieren uns dabei auf die Bereiche

- ⇒ des Gesundheitsbewusstseins bzw. der Gesundheitsversorgung Geflüchteter
- ⇒ der Arbeitsmarktintegration geflüchteter Frauen
- ⇒ der Bildungsintegration junger Erwachsener
- ⇒ der kommunalen Koordination sozialstaatlicher Angebote

Mit Expert\*innen aus Wissenschaft und Praxis wollen wir den Workshop nutzen, um Erfahrungen, Entwicklungen und Forschungsdesiderate der lokalen Sozialpolitikforschung zu identifizieren und weiterzuentwickeln. Dabei wollen wir diskutieren,

- ⇒ wie sich die Rahmenbedingungen lokaler Sozialpolitiken im Zuge der Neuzuwanderung verändern und verändert haben
- ⇒ wie diese Leistungen von den Adressat\*innen wahrgenommen werden und wie sie wirken
- ⇒ welche Anliegen und Folgen sich daraus für die Erforschung lokaler Sozialpolitik ergeben

# Programm

**12:00** Anmeldung und Kaffee

**12:30 Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Ute Klammer  
(Universität Duisburg-Essen, Direktorin des IAQ und Projektverantwortliche der Nachwuchsgruppe Migration und Sozialpolitik)

**(Flucht-)Migration und Sozialpolitik: Hintergründe und Zielstellungen der Nachwuchsgruppe**

Dr. Thorsten Schlee  
(Universität Duisburg-Essen, IAQ, Leiter der Nachwuchsgruppe)

**13:00 Jenseits der Varianz? Gemeinsamkeiten kommunaler Flüchtlingspolitik in Deutschland**

Prof. Dr. Hannes Schammann  
(Universität Hildesheim)

**13:45 Kaffeepause**

**14:00 Podiumsdiskussion: Fluchtmigration - aktuelle Herausforderungen für Wissenschaft und Praxis**

Christiane Bainski  
(Leitung Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren NRW)  
Prof. Dr. Dorothee Frings  
(HS Niederrhein, Deutscher Juristinnenbund e.V.)  
Birgit Naujoks  
(Geschäftsführerin des Flüchtlingsrates NRW )  
Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan  
(Universität Duisburg-Essen, Direktor des ZfTI, SVR)

**15:30 Pause**

# Programm

**16:00 Migration und Sozialpolitik: Die Forschungsprojekte im Einzelnen**

**Stream 1: „Integration durch Bildung?“ Kommunale Fallstudien zur Nutzung von Bildungsangeboten bei jungen erwachsenen Geflüchteten aus Subsahara-Afrika**

Sandrine Bakoben  
(Universität Duisburg-Essen, IAQ)  
**Kommentar**  
Prof. Dr. Markus Ottersbach (TH Köln)

**Stream 2: Arbeitsmarktintegration geflüchteter Frauen**

Katrin Menke  
(Universität Duisburg-Essen, IAQ)  
**Kommentar**  
Prof. Dr. Karin Scherschel  
(HS RheinMain)

**Stream 3: Kommunale Gesundheitsversorgung und Gesundheitsempfinden Geflüchteter**

Andrea Rumpel  
(Universität Duisburg-Essen, IAQ)  
**Kommentar**  
Prof. Dr. Oliver Razum  
(Universität Bielefeld)

**Stream 4: Koordination und Artikulation: Fallstudien zur Repräsentation Geflüchteter in kommunalen Steuerungs- und Planungsprozessen**

Dr. Thorsten Schlee  
(Universität Duisburg-Essen, IAQ)  
**Kommentar**  
Prof. Dr. Jörg Bogumil  
(Ruhr-Universität Bochum)  
Prof. Dr. Hannes Schammann  
(Universität Hildesheim)

**17:30 Gemeinsamer Tagungsausklang im Senatssaal**